[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo und willkommen beim Kultur4kids-Podcast!

[00:00:17] Wir sind's wieder, Sophie Berger

[00:00:19] und Robert Steiner.

[00:00:22] Und gemeinsam machen wir uns weiter auf die Suche nach spannenden Kulturgeschichten in Niederösterreich.

[00:00:25] Und dabei gibt es für uns Aufgaben und für euch Rätsel zu lösen.

[00:00:30] Mitspielen und tolle Preise gewinnen! Alle Infos unter www.kultur4kids.at!

[00:00:38] Heute ist Sophies Wissen gefragt.

[00:00:42] GERÄUSCH

[00:00:43] MUSIK

[00:00:44] Ich bin gerade noch am Wildkatzenweg unterwegs hier im Nationalpark Thayatal im nördlichen Waldviertel. Und ich habe bereits sechs versteckte Wildkatzen-Figuren entdeckt. Diesen idyllischen Rundwanderweg kann ich echt empfehlen. Jetzt bin ich schon auf der Zielgeraden wieder zurück zum Nationalparkhaus und stehe hier auf der Thayabrücke! Wenn ich diese überquere, komme ich direkt in das kleine Städtchen Hardegg.

[00:01:04] GERÄUSCH

[00:01:07] Stopp, Sophie! Stehenbleiben! Städtchen Hardegg ist mein Stichwort. Denn genau da darfst du heute noch etwas Zeit verbringen, bevor du wieder zurück zum Nationalparkhaus gehst. Hardegg ist die kleinste Stadt Österreichs. Du darfst hier das Guckkastenmuseum genauer unter die Lupe nehmen.

[00:01:24] Na gut, dass du mich genau hier auf der Thayabrücke erwischt. Dann geh ich noch die letzten zehn Schritte hinüber nach Hardegg!

[00:01:30] MUSIK

[00:01:36] Acht... Neun... Zehn! So und schon bin ich in der kleinsten Stadt Österreichs.

WOW! Wenn ihr das sehen könntet: Hier ragt auf einem hohen Felsrücken direkt über der Stadt eine mächtige Ritterburg mit vier Türmen empor. Das sieht echt imposant aus. Die Burg öffnet nur wochenweise im Jahr die Tore, aber wenn man hineinkommt, kann man auf eigene Faust den Rittersaal, die Kapelle, die Winterküche und den Felsenkeller erkunden. Ist sicher einen Blick wert.

Aber mich schickt Robert heute eh in das Guckkastenmuseum in Hardegg, also heb ich mir die Burg für meinen nächsten Besuch im Thayatal auf.

[00:02:12] MUSIK

[00:02:18] Ja, hallo!

[00:02:19] Hallo, Sophie, ich freue mich. Mein Name ist Andreas Frömmig. Ich darf dich im Namen der Stadtgemeinde Hardegg als Kulturstadtrat recht herzlich in unserem Guckkastenmuseum begrüßen.

[00:02:30] Was ist denn ein Guckkastenmuseum?

[00:02:33] Ein Guckkasten ist ein aus Holz gebauter Kasten, wie der Name schon sagt, der sich im 18. Jahrhundert entwickelt hat und der früher hauptsächlich auf Jahrmärkten verwendet wurde, um Bilder, Fotos aus fernen Ländern darzustellen, mit Beleuchtung, mit Verspiegelungen, und ist quasi der Vorläufer von Kino, von Film und von bewegten Bildern.

[00:02:58] Da sind ja so Löcher drinnen, darf ich da mal reinschauen?

[00:03:00] Sehr, sehr gerne!

[00:03:02] Okay, also wenn ich da in diesen Guckkasten reinschaue, ah, okay, verstehe, da sehe ich dann Fotos in Schwarz-Weiß, sehr alte Fotos, was sind denn das für Fotos?

[00:03:13] Auf diesen Fotos werden die neuen Ortschaften dargestellt, die zur Stadtgemeinde Hardegg gehören, wie es früher ausgeschaut hat, wie man früher gearbeitet hat, diverses Handwerk und wie es sich durchaus auch landwirtschaftlich verändert hat, vom Stadtbild her.

[00:03:29] Da komme ich gleich zu meiner nächsten Frage: Welches Ausstellungsstück ist denn hier das älteste?

[00:03:34] Also ich schätze mal, hinter uns, ein Steinfeustel aus der Steinzeit. Das wurde gefunden in Riegersburg und das müsste meiner Meinung nach das älteste Objekt sein.

[00:03:47] Und welches Ausstellungsstück, findest du, ist für Kinder am interessantesten?

[00:03:51] Ich würde einmal glauben, der Guckkasten natürlich, weil man ja von draußen nicht sieht, was einem da erwartet und da bewegte Bilder drinnen sind. Das hat sich natürlich auch verändert, weil heute ist das in der Dauerschleife über einen Computer und einen Media Player. Und wie gesagt, früher im 18. Jahrhundert war das halt nur mit Fotos und mit Beleuchtung und mit Spiegeln.

[00:04:14] Und noch eine letzte Frage: Was war dieses Museum früher?

[00:04:18] Das war früher eine Schule. Zum Schluss waren es, glaube ich, 82 Kinder und ist aber dann nach Pleissing verlegt worden, weil es zu klein wurde für die Anzahl der Schüler.

[00:04:29] Vielen Dank für diese spannenden Einblicke hier in das Guckkastenmuseum!

[00:04:33] Sehr, sehr gerne und ich hoffe, dass wir euch bald wieder bei uns empfangen dürfen und dass viele Kinder, viele junge Leute herkommen und sich für unsere Kultur und unsere Geschichte interessieren.

[00:04:45] GERÄUSCH

[00:04:48] So, Sophie, da du nun einige Infos über das Museum gesammelt hast, kommt nun deine Aufgabe: Zum Abschluss der Staffel „Im Thayatal“ gibt es ein Quiz für dich. Die fünf Fragen beziehen sich auf alle fünf Folgen. Wenn du vier davon beantwortest, bekommst du deinen letzten Punkt. Viel Erfolg, ich drück die Daumen!

[00:05:09] MUSIK

[00:05:14] In der ersten Folge warst du in Kautzen! In welchem Bezirk liegt diese Marktgemeinde?

Ah, ja, das weiß ich noch! Im Bezirk Waidhofen an der Thaya im nördlichen Waldviertel.

[00:05:24] GERÄUSCH

[00:05:26] Yes! In der zweiten Folge durftest du das AnnoLIGNUM in Waidhofen an der Thaya besuchen. Was bedeutet AnnoLIGNUM?

Puh. Gute Frage. Ich glaub, das wurde mir in der Podcast-Folge gar nicht beantwortet. Dann muss ich das jetzt selbst herausfinden. Also Anno ist lateinisch und heißt „im Jahre“. Lignum ... puh, was bedeutet das? Wird wahrscheinlich auch lateinisch sein. Vielleicht Tisch, wegen Tischlerei. Also ich sage Jahrestisch?

[00:05:52] GERÄUSCH

[00:05:54] Ah, es wäre „im Jahr des Holzes“ oder „alte Holztradition“ richtig übersetzt gewesen! Schade! Jetzt darf ich keinen Fehler mehr machen.

In der dritten Folge warst du in der Freizeitgemeinde Langau, wie heißt der See dort, indem du angeln warst?

Ja, das ist leicht: Bergwerksee.

[00:06:12] GERÄUSCH

[00:06:13] Sehr gut! In der vierten Folge warst du im Nationalpark Thayatal. Nenne mir vier Tiere, die du dort finden kannst.

Ok! Was hab ich mir gemerkt? Die Wildkatze, klar. Biber, Edelkrebse und Schwarzstörche.

[00:06:29] GERÄUSCH

[00:06:31] Super! Nur mehr eine Frage: In der fünften Folge, also in der jetzigen, bist du gerade in Hardegg. Was, glaubst du, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat die kleinste Stadt Österreichs laut dem Stand Jänner 2026: 1280 oder 2460?

Puh, da muss ich jetzt raten. Keine Ahnung. 1280 kommt mir sehr wenig vor. Ich sag 2460 Einwohnerinnen und Einwohner.

[00:06:58] GERÄUSCH

[00:06:59] Oh nein! Es sind 1280. Ah, sehr schade und sehr knapp.

[00:07:05] MUSIK

[00:07:11] GERÄUSCH

[00:07:13] Ja, das war knapp, Sophie, aber leider keinen Punkt. Somit hast du dir in dieser Staffel drei von fünf Punkten holen können! Mal sehen, wie viele Punkte ich mir in der letzten Staffel holen kann und wer dann Mister oder Miss Viervierteltel wird.

Und jetzt hab ich natürlich noch die letzte Rätselfrage für alle Zuhörerinnen und Zuhörer:

In welchem Tal befindet sich Sophie in dieser Podcast-Staffel?

Notiere dir davon den ersten Buchstaben und schon hast du das ganze Lösungswort. Und jetzt brauchst du es nur mehr einschicken und kannst mit etwas Glück viele tolle Preise gewinnen. Alle Infos dazu findest du auf www.kultur4kids.at. Ich drück allen, die mitmachen, ganz fest die Daumen! Toi, toi, toi!

[00:08:03] GERÄUSCH

[00:08:04] MUSIK

[00:08:06] Ah, jetzt hab ich auch das Lösungswort komplett!

Das war wieder mal eine aufregende Reise! Danke, Robert!

Und ich spaziere jetzt noch den Wildkatzenrundwanderweg fertig bis zum Nationalparkhaus und freue mich auf die nächste Staffel. Da darf ich Robert dann wieder tolle Aufgaben stellen und ihn herumschicken. Ich verrate euch schon mal das Viertel: Robert erkundet eine Region im Industrieviertel. Und mit dabei ist wieder ganz viel Kunst und Kultur.

Achja und gerne vielen Freunden von unserem Podcast erzählen oder am besten gemeinsam anhören!

Danke fürs Zuhören, Mitspielen und Dabeisein!

Ich freue mich auf euch, wenn es wieder heißt...

[00:08:39] MUSIK